

Feinfädige, elegante Gardinen brauchen regelmäßige, materialgerechte und schonende Pflege. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, werden Ihnen Ihre Gardinen lange Freude bereiten.

- Waschen Sie Ihre Gardinen regelmäßig; Staub und Schmutz setzen sich dann nicht in den Fasern fest. Je nach Umwelteinflüssen (Staubgehalt der Außenluft, Lüft-Gewohnheiten, Rauchen) werden Intervalle von mindestens 3 Monaten, maximal 6 Monaten empfohlen.
- Nehmen Sie die Gardine erst unmittelbar vor der Wäsche ab.

Maschinenwäsche

- Entfernen Sie alle Stecknadeln, Faltenstecker, Rollringe, Gleiter, loses Bleiband und Bleistäbchen; sie könnten sonst den Stoff erheblich beschädigen. Notfalls den oberen Gardinenteil mit Rollringen in einen speziellen Waschbeutel stecken und zubinden.
- Es ist empfehlenswert, den Fransenabschluß von Gardinen in einen Waschbeutel einzubinden; er wird dadurch vor mechanischer Belastung geschützt.
- Bei einer Waschmaschine mit einem Volumen zwischen 4 und 5 kg darf die Gardinenfüllmenge 12 bzw. 15 qm nicht überschreiten.
- Wählen Sie das Waschprogramm für pflegeleichtes Material und eine Temperatur von 30°C. Verwenden Sie ein Fein- oder Spezialwaschmittel. Die Waschkdauer sollte 25 Minuten nicht überschreiten; ggf. Kurzprogramm wählen.
- Waschmittelreste müssen restlos entfernt sein. Läuft das Spülprogramm nicht automatisch ab, von Hand 3 bis 4 Spülgänge einstellen.
- Kurzes, leichtes Anschleudern ist möglich, Dadurch wird es erleichtert, die noch feuchte Gardine sofort aufzuhängen, zu ordnen und zu dekorieren. Tropfnasse Gardinen haften aneinander; dadurch können sich starke Knickfalten bilden.

Handwäsche

- Die Gardinen in der Badewanne zuerst kalt ausspülen.
- Anschließend in reichlich Lauge aus einem Fein- oder Spezialwaschmittel bis 30°C die Gardine kräftig hin- und herschwenken und leicht durchdrücken. Auf keinen Fall reiben, zerren oder wringen.
- Nach mehrfachem Klarspülen und kurzem Abtropfen die Gardine gleich wieder aufhängen und ordnen.

Bedruckte Artikel

mit der Hand in Feinwaschmittellauge waschen.

Pflegeleicht heißt nicht immer bügelfrei

Je nach Materialart können sich auch bei sorgfältiger Behandlung leichte Knitter bilden; sie lassen sich durch leichtes Bügeln der feuchten Gardine, ggf. mit Dampfbügeleisen, ohne große Mühe entfernen.

für Heimtextilien
nicht relevant



WASCHEN
(Waschbottich)

Normal-
wasch-
gang Schon-
wasch-
gang Normal-
wasch-
gang Schon-
wasch-
gang Normal-
wasch-
gang Schon-
wasch-
gang **Spezial-
schon-
wasch-
gang** Schon-
wasch-
gang wäsche waschen

Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen. Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderer Behandlung (z.B. Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.



CHLOREN
(Dreieck)



Chlorbleiche möglich



Chlorbleiche nicht möglich



BÜGELN
(Bügeleisen)



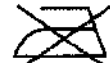
heiß bügeln



mäßig heiß bügeln



nicht heiß bügeln



nicht bügeln



CHEMISCHE REINIGUNG
(Reinigungs-
trommel)



Normalreinigung



Speziereinigung



keine
chemische
Reinigung
möglich

Die **Buchstaben** sind für den Textilreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden **Lösemittel**. Der **Strich** unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer **Beschränkung** der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.



TUMBLER TROCKNUNG
(Trockentrommel)



normale Wäschetrockner-
einstellung



schonende Wäschetrockner-
einstellung (niedliche Temp.)



Trocknen im Tumbler
nicht möglich

Die **Punkte** kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner)

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Pflegekennzeichen für Textilien in der Bundesrepublik Deutschland, 65760 Eschborn

Abkürzungen der wichtigsten Materialien

PES = Polyester
PAN = Polyacryl
L1 = Leinen
SE = Seide

PA = Polyamid
CO = Baumwolle
CMD = Modal
CV = Viskose

Waschen:

Dieses Symbol sagt aus, ob eine Naßwäsche möglich ist und gilt sowohl für Hand- als auch für Maschinenwäsche.

Handwäsche:

Nur Handwäsche, nicht in einer Haushaltswaschmaschine waschen, Wassertemperatur 30°C bis max. 40°C je nach Artikel. Feinwaschmittel zuerst im Wasser gut auflösen. Dann die Textilstücke in der Lauge und beim Spülen gut durchdrücken. Nicht reiben, nicht zerren, nicht auswringen. Farbige und empfindliche Wäschestücke rasch behandeln und nicht in nassem Zustand liegen lassen.

30°C Feinwäsche:

Feinwäsche beispielsweise aus Viskose, Polyacryl oder Polyester. Waschmenge reduzieren. Trommel nur bis zur Hälfte füllen. Entsprechendes Waschprogramm einstellen. Bei Knittergefahr nicht oder nur kurz anschleudern.

Nicht waschen:

Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Sie sind im allgemeinen auch gegen Naßbehandlung empfindlich.

Chlorbleiche nicht möglich:

Nicht bleichen/chloren mit Bleichwasser oder konzentriertem Bleichmittel, auch keine wie Javelle-Wasser wirkenden Fleckenputzmittel (erkennbar am Chlorgeruch) verwenden. Dem Fachmann übergeben.

Perchlorethylene, Kohlenwasserstoffe (Schwerbenzine):

Reinigungsverfahren für empfindliche Textilien. Handelsübliche Fleckenentfernungsmittel auf Lösemittelbasis können mit Einschränkungen verwendet werden.